

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 28. Dezember 1901.

N^o 26.

Stadt Zürich.

Konkurrenz für Architekten und Bildhauer.

Die Stadt Zürich eröffnet hiemit Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen zu öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Der Wettbewerb ist auf schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Architekten und Bildhauer beschränkt.

Endtermin für Einlieferung von Entwürfen: 15. März 1902.

Programme können von der Kanzlei des Bauwesens II (Stadthaus III. Stock) bezogen werden.

Zürich, den 16. Dezember 1901.

Der Vorstand des Bauwesens II. Abtlg.:
Joh. Süss.

Wettbewerb

für Entwürfe zu einem Schulhaus u. einer Turnhalle in der Stadt Sursee.

Der Gemeinderat von Sursee eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb für Pläne zu einem Schulhaus nebst Turnhalle.

Das bezügliche Programm und der Situationsplan können von hiesiger Gemeindkanzlei bezogen werden, an welche die Entwürfe bis 1. März 1902 einzureichen sind.

Sursee, den 13. November 1901.

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident:
J. Bossart.

Der Schreiber:
J. Beck.

Cementröhren-Formen H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Anzeige.

Die **Genossenschaft schweizer. Granitsteinbruchbesitzer** beehrt sich, ihrer w. Kundschaft anzuzeigen, dass sie, um mit ihr eine regelmässiger und direktere Verbindung zu erzielen, sowie um eine genauere und promptere Lieferfrist zusichern zu können, vom 1. Januar 1902 an ihre Verwaltung, Offertenbureau und Kassa nach Osogna, Tessin, dem eigentlichen Sitz der Gesellschaft, übersiedelt hat.

Die geehrte Kundschaft wird somit ersucht, von Neujahr an für alle Geschäfte sich direkt an das Bureau in Osogna zu wenden, zur Verhütung jeglicher Verspätung.

Unser Herr C. Blattmann, der nach wie vor unser grösstes Vertrauen genießt, wird die Ehre haben, die tit. Kundschaft zu besuchen, die wir bitten, uns auch fernerhin ihr Zutrauen zu schenken, und uns mit ihren w. Aufträgen zu beehren.

Osogna, den 19. Dezember 1901.

Für die Direktions-Kommission:

Aug. Forni, Osogna.
C. Blattmann, Zürich.

Der Präsident:
Giov. Daldini.
Der Sekretär:
Arn. Sommaruga.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinlittersdorf.

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Le Département des Travaux publics du Canton de Genève met au concours

La place de
premier dessinateur-opérateur.

Appointements: Fr. 3000—3600.

Les postulants sont invités à s'inscrire d'ici au 10 Janvier prochain et à fournir un curriculum vitae avec indication de leur âge, lieu d'origine, certificats d'études et de pratique, etc.